

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname (Antragssteller)

\_\_\_\_\_  
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort, Tel.)



Landratsamt Augsburg  
Fachbereich 54  
Prinzregentenplatz 4  
86150 Augsburg

\_\_\_\_\_  
(Datum)

## Genehmigung zur Ausgabe von Fischereierlaubnisscheinen (Art. 29 BayFiG)

Anlagen: \_\_\_\_\_

Ich bitte - Wir bitten - um Genehmigung zur Ausstellung von Fischereierlaubnisscheinen gem. Art. 29 BayFiG für folgendes Fischwasser \*\*)

### 1. Gewässerverhältnisse:

Name \_\_\_\_\_

Länge \_\_\_\_\_ km, Breite \_\_\_\_\_ m, Fläche \_\_\_\_\_ ha.

Durchschnittliche Tiefe \_\_\_\_\_ m. Sohle meist \*\*\*) \_\_\_\_\_

**Grenzen** (möglichst mit Angabe der Flusskilometer):

Obere Grenze \_\_\_\_\_

Untere Grenze \_\_\_\_\_

Plannummer des Fischereiwassers \_\_\_\_\_

Es liegt in der Gemeinde \_\_\_\_\_ Gemarkung \_\_\_\_\_

### 2. Rechtsverhältnisse:

Eigentümer (auch Nutznießer und Nießbraucher) \_\_\_\_\_

Pächter \_\_\_\_\_

(Anschrift angeben)

### 3. Es besteht Koppelfischerei (Art. 19 BayFiG) \*)

Die Anschriften der Koppelfischereiberechtigten lauten:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Alle Koppelfischereiberechtigten sind mit der Ausgabe von Fischereierlaubnisscheinen einverstanden.  
Die Koppelfischereiordnung enthält Bestimmungen über die Ausgabe von Fischereierlaubnisscheinen. \*)

### 4. Das Fischwasser gehört zum Fischereigebiet der **öffentlichen Fischereigenossenschaft** \_\_\_\_\_

Die bisher fälligen Besitz- und Geschäftsbeiträge sind bezahlt.

### 5. Bewirtschaftung

Hauptfischarten \_\_\_\_\_

Das Gewässer wird berufsmäßig mit Netzen, Reusen usw. befischt \*)

**Jungfischbesatz** mit folgenden Fischarten: \_\_\_\_\_

Der im letzten Genehmigungsbescheid geforderte Nachweis über den erfolgten Jungfischeinsatz ist erbracht worden. \*) Die im Pachtvertrag festgelegte Einsatzverpflichtung ist rechtzeitig und vollständig erfüllt worden. \*)  
Als bestätigte Fischereiaufseher nach Art. 71 BayFiG sind bestellt:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**6. Pachtverhältnisse:**

Der Pachtvertrag ist hinterlegt beim Landratsamt \*) \_\_\_\_\_  
bei der Stadtverwaltung \*) \_\_\_\_\_

Die **Pachtdauer** läuft von \_\_\_\_\_  
bis \_\_\_\_\_

Die Ausgabe von Fischereierlaubnisscheinen ist nach dem Vertrag möglich. Der Verpächter ist mit der Ausgabe der beantragten Fischereierlaubnisscheine einverstanden; ebenso alle Mitpächter.

In welchem Umfang wird die Fischerei durch den Verpächter ausgeübt? \*)

\_\_\_\_\_

**7. Beantragt wird die Ausgabe von:**

\_\_\_\_\_ Jahreserlaubnisscheinen  
\_\_\_\_\_ Monatserlaubnisscheinen  
\_\_\_\_\_ Wochenerlaubnisscheinen  
\_\_\_\_\_ Tageserlaubnisscheinen

Die Erlaubnisscheine sollen zur Ausübung der Fischerei mit folgenden Fanggeräten berechtigen:

\_\_\_\_\_

Die Ausgabe der Fischereierlaubnisscheine erfolgt durch:

\_\_\_\_\_

**8. Zur Ergänzung des Antrages:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**9. Die Richtigkeit obiger Angaben wird versichert.**

Ort \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift des/der Antragsteller/s \_\_\_\_\_

\*) Nichtzutreffendes bitte streichen.

\*\*) Wenn für mehrere Gewässer, die eine wirtschaftliche Einheit bilden, die Genehmigung zur Ausgabe von Erlaubnisscheinen beantragt wird, sind auf einem Beiblatt die einzelnen Gewässerstrecken oder Gewässerteile in gleicher Weise wie in Ziff. 1 und 2 anzugeben.

\*\*\*) steinig, kiesig, sandig, schlammig, verwachsen, usw.